

SORTE: GÄRTNER STURM

Allgemeines

1. Anzahl Erhalter: 5
2. Anzahl angebauter Pflanzen: 34*
3. Anzahl auswertbarer Bögen: 5
4. Auswertung der Fotos:
Von allen fünf Erhaltern liegen Fotos vor. Davon entsprechen bei vier Erhaltern die Fotos eindeutig dem Sortentyp. Das Saatgut wurde daher gemischt. Die Fotos des 5. Erhaltern lassen den Sortentyp nicht eindeutig erkennen und daher wird Saatgut separat gehalten.
5. Anzahl Pflanzen für Saatgut-Lager: 30
6. Orte:

Ort	Region	Höhe m über NHN	Ø Niederschlag Mai-August in mm
Leinfelden-Echterdingen	Baden-Württemberg, nahe Stuttgart	432	340 (670**)
Witzenhausen	Nord-Hessen	147	273 (620**)
Köln	Kölner Bucht zwischen Bergischem Land und Eifel	53	311 (800**)
Bautzen	Ost-Sachsen	204	275 (600**)
Leipzig	Süden der Norddeutschen Tiefebene	113	214 (510**)

6. Witterung:
Durchschnittstemperatur lag während der Vegetationsperiode im Schnitt 2°C über dem Durchschnittswert. Gleichzeitig war es vor allem im Norden und Osten extrem trocken (Bautzen, Leipzig, Witzenhausen).

Anbaumethoden

Düngung: Es wurde ausschließlich organisch gedüngt (Mist, Kompost, Hornspäne). Nur ein Erhalter hat neben der Düngung vor der Pflanzung noch während der Vegetationsperiode gedüngt.

Bewässerung: ja

Ausgeizen: Vier Erhalter haben die Sorte eintriebzig gezogen, ein Erhalter hat mehr als 3 Triebe zugelassen

Aktiver Pflanzenschutz: keiner mit einer Ausnahme. Hier wurde Ackerschachtelhalmbrühe verwendet.

Anbau Ort: Freiland (2 Standorte); unter Dach (2 Standorte); Gewächshaus (1 Standort)

Merkmale

1. Frucht

Tomatenrote, flach- bis plattrunde geriefte Fleischtomate mit großen bis sehr großen Früchten. Fruchtgewicht bis 800g, im Durchschnitt über 250g. (Bei zwei Erhaltern waren die Früchte nur mittelgroß. Da beide Standorten besonders von Trockenheit betroffen waren – Lage im Osten Deutschlands- könnte das eine Folge der Trockenheit gewesen sein.) Die Platzfestigkeit wurde an vier Standorten beurteilt, an drei von vier Orten war die Sorte platzfest (darunter auch ein Standort im Freiland).

2. Reifezeit in Tagen***: 69 (10 Wochen) n= 4; Bereich: 57 bis 91 Tage

3. Dauer der Ernte in Tagen: 80 (11 Wochen) n= 3; Bereich: 46 bis 111 Tage
Grund für die kurze Erntedauer an einem Standort war die Hitze und der dadurch verhinderte Ansatz neuer Früchte.

4. Ertrag in g/Pflanze(berechnet): 1590g n=4; Bereich: 390-2500g

5. Ertrag nach Einschätzung: 2,8 mittel n=5; Bereich: 2-4
Der Anbau im Freiland führte an beiden Standorten zu deutlich geringeren Erträgen als der geschützte Anbau im Gewächshaus oder unter Dach. Dabei ist aber auch zu berücksichtigen, dass beide Freiland-Standorte am stärksten von der Trockenheit betroffen waren.

6. Phytophthora- Toleranz:
Aufgrund der trockenen Witterung ist in diesem Anbaujahr keine Einschätzung möglich.

7. Geschmack

Süße (Skala 1-5)	2,4
Säure (Skala 1-5)	2,4
Stärke des Aromas (Skala 1-5)	3
Konsistenz	3 x saftig, 1x cremig; 1x mehlig
Besonderheiten/Beigeschmack	Feste Schale, teilweise leicht bitter, gute Grilltomate, gute Salattomate

N=5

8. Homogenität

Wurde von 4 Erhaltern beurteilt. Eine von 30 Pflanzen hatte abweichenden Habitus.

Zusammenfassung

- Rote flach- bis plattrunde, deutlich geriefte Fleischtomate mit gut platzfesten Früchten, zumindest im geschützten Anbau.
- Sorte hat das Potential zu sehr großen Früchten und mittelhohem Ertrag, auch unter eher extensiven Anbaubedingungen (keine Düngung während der Vegetationsperiode), ist aber sehr wahrscheinlich nicht trockenstresstolerant. Auch ist ein Anbau unter Dach oder im Gewächshaus günstig.
- Reife ist mittelspät. Eine erste Ernte dürfte in normalen Jahren nicht vor Ende Juli zu erwarten sein.
- Der Geschmack wurde einheitlich als mild bewertet mit wenig Süße und Säure.
- Drei von fünf Erhaltern wollen die Sorte erneut anbauen.

* Wenn von Erhalter nicht anders vermerkt, wurde von sechs angebauten Pflanzen ausgegangen

** Ganzjähriger Niederschlag

*** Von Pflanzung bis erste Ernte